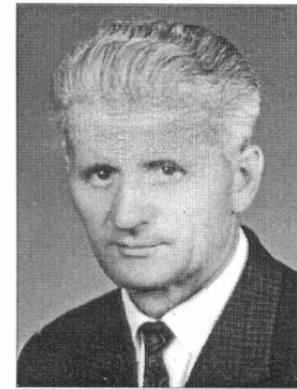




Um frommes Gedenken im Gebete bittet
Johann Ortner
Altbauer am Wölfler in Hopfgarten und
Standschützenhauptmann der Kompagnie
Hopfgarten.
Gott rief ihn zum Rapport am 19. Dezember
1935 im 67. Jahre seines Erdenwallens,
wohlvorbereitet durch öfteren Empfang
der heiligen Sakramente.
R. I. P.
Meine Kinder, höret mich,
Was ich im Grab als Vater sprich:
„Betet: Herr, gib ihm die ewige Ruh!
Mit Vaterunser und Ave dazu.
Lebet fromm und fürchtet Gott
Und haltet fleißig sein Gebot:
So pflanzt ihr nach Kindespflicht
Auf meinem Grab Vergißmeinnicht!“
O Heiland Jesus, gib uns deinen Segen,
befreie uns vom ewigen Tode, stehe der
heiligen Kirche bei, gib den Wölflern den
Frieden, erlöse die Seelen, die im Fege-
feuer leiden. (100 Tage Ablass)



Um ein Ave bittet die Seele
der
Maria Ortner geb. Grimm
Wölflerbäuerin in Hopfgarten i. Def.,
welche am Feste Maria Himmelfahrt 1925, im
Alter von 44 Jahren, nach langem Leiden, ver-
leben mit den hl. Sterbesakramenten, vom lieben
Gott in ein besseres Jenseits abberufen wurde.
Sie ruhe im Frieden!
Dahin sind jetzt die Leidensstunden,
Mutter! Schau, die Kron' ist dein!
Jeder Schmerz, den du empfunden,
Glänzt an dir als Edelstein.
Ruh' nun aus in süßem Frieden,
Dort im Land der Seligkeit,
Bitt' für uns, die wir hienieden
Leben noch die kurze Zeit.
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.



Gedenket im Gebet
meines lieben Gatten, unseres guten
Vaters, Großvaters und Schwieger-
vaters, Herrn
Johann Ortner
geb.: 30. Mai 1904
gest.: 31. Dezember 1996
Nach langem Wandern
durch das Leben,
hat Dir Gott die Ruh' gegeben.
Er ruhe in Gottes Frieden!



Alois Ortner †

Christliche Erinnerung im Gebete
für unseren lieben Bruder, Gefreiten
Alois Ortner
welcher geboren in Hopfgarten i. Defr.,
im Alter von 20 Jahren in treuer
Pflichterfüllung im Raume von Le-
ningrad am 21. Jänner 1943 den
Heldentod fand.
Herr, gib den Kriegern die ewige Ruhe!
Nächtlich grüßen tausend Sterne
Auf das Schlachtfeld stumm herab,
Wo du ruhest in der Ferne,
Lieber Bruder, still im Grab.
Gottes Liebe schenkt' den Frieden
Dir, gefallen in der Schlacht,
Jenen Frieden, den hienieden
Welt und Zeit noch nie gebracht!
Jesus, Maria, Josef!
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
Drud: Mahl, Lienz

Johann Ortner *18.01.1868 †19.12.1935 **Maria Grimm** *31.01.1881 †15.08.1925 **Johann Ortner (Komit)** *30.05.1904 †31.12.1996 **Alois Ortner** *29.07.1922 †21.01.1943



In lieber Erinnerung
an
Herrn
Franz Ortner
geb. am 16. Jänner 1916
gest. am 15. Dezember 2005
Zwischen grauen Steinen,
kalten lichtlosen Stellen
treten unerwartet Blümlein hervor,
... denn überall leuchten Spuren
deines Lebens, Zeichen unvergesslicher
Augenblicke und Gefühle.
Er ruhe in Frieden.



Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele des
Hermann Ortner
Obergefreiter in einem Gebirgsjäger-Regt.
Inhaber des E.K. II., des Fallschirmjäger-
abzeichens, Teilnehmer des Polenfeldzuges
und Narvik-Fallschirmjäger
welcher in Rußland am 15. September 1941
im Alter von 28 Jahren für Führer und
Volk sein junges Leben opferte.
Herr, verleihe ihm die ewige Siegespalme!
Du hast gekämpft fürs Vaterland,
Wie war der Abschied schwer,
Nun ruhest du in fremden Land,
Wir seh'n uns nimmermehr.
Heißgeliebter, ruh' in Frieden,
Die fremde Erde sei dir leicht,
Wir tragen gern, was Gott beschieden,
Auch unser Weg nach oben zeigt.
Süßes Herz meines Jesu, gib, daß ich
immer mehr dich lieb!
(100 Tage Ablass.)
Jesus, Maria, Josef!
Bilder und Druck: Mahl, Lienz.



In christlicher Erinnerung
an unsere Schwester, Schwägerin und
Tante, Frau
Germana Ortner
geb. am 26. Oktober 1919
gest. am 22. Juli 1995
Sie ruhe in Gottes Frieden!
Still und einfach war ihr Leben,
treu und tätig ihre Hand,
ruhig ihr Hinüberschweben
in das bess're Vaterland.
Schmerzhaft hat sie ausgelitten
und ging der Heimat Gottes zu.
Sie hat den besser'n Kampf bestritten,
und schlummert nun in sanfter Ruh'.
Mein Jesus Barmherzigkeit!
Druck: Mahl, Lienz.

Franz Ortner *16.01.1916 †15.12.2005 **Hermann Ortner** *29.05.1913 †15.09.1941 **Germana Ortner** *26.10.1919 †22.07.1995



Christliche Erinnerung im Gebete
an die Seele meiner unvergeßlichen, teuren
Gattin, Mutter und Großmutter, Frau

Petronilla Schneider
am Mentler

welche nach langem, schweren Leiden,
versehen mit den hl. Sterbesakramenten
am 4. Juli 1971 in ihrem 62. Lebensjahre
selig im Herrn verschied.

Sie ruhe im Frieden!

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt die Erd' die letzte Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Schmerzlich ist für uns Dein Scheiden,
viel zu früh uns noch Dein Tod,
doch bist Du befreit vom Leiden,
befreit von jeder Erdennot.

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass)

Gottes Wille ist geschehn,
Unser Trost ist Wiedersehn.

Petronilla Ortner, verheh. Schneider (Mentler)

*25.10.1909 †04.07.1971



Gedenket im Gebet

Herrn

Alfons Ortner
vlg. Loser

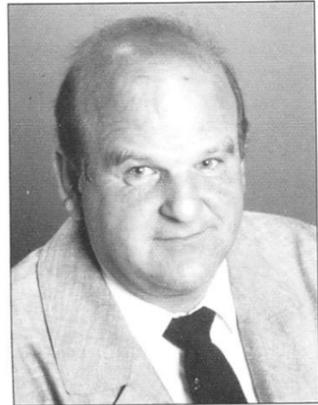
geb. am 31. Oktober 1918
gest. am 10. Mai 2004

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Er ruhe in Gottes Frieden.

Alfons Ortner (Loser)

*31.10.1918 †10.05.2004



Gedenket im Gebete

meines lieben Gatten, Sohnes,
unseres Bruders, Schwagers,
Onkels und Paten, Herrn

Alois Feldner
Speditionsangestellter

geb. am 23. Dezember 1939
gest. am 27. Jänner 1995

Lasset uns bei Gottes Walten
stille unsere Hände falten,
tapfer seine Wege geh'n,
wenn wir sie auch nicht versteh'n.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

Er ist nicht von,
sondern vor uns gegangen.

Herr, schenke ihm
die ewige Ruhe!

mahl Druck Lienz

Alois Feldner

*23.12.1939 †27.12.1995



Dem Herzen Jesu
empfehlen wir die Seele unseres lieben
und unvergeßlichen Gatten und Vaters,
Herrn

Valentin Feldner
Bauer zu Wölfler, Hopfgarten, Osttirol

welcher im Alter von 66 Jahren, am
25. Dezember 1980, nach längerem, mit
großer Geduld ertragenem Leiden, ergeben
in Gottes heiligen Willen, versehen
mit den heiligen Sterbesakramenten,
nach einem arbeitsreichem Leben, selig
im Herrn verschied.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

O Kinder, Gattin kommet her
Zu meinem stillen Grabe,
Denket, wie ich euch als Vater stets
So sehr geliebet habe.
Lebt immer fromm und betet oft
Für mich in Herzensstille.
Dies ist, was Gott von euch verlangt,
Dies ist mein letzter Wille.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass)

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass)

Druck: Mahl, Lienz

Valentin Feldner (Ploner)

*22.02.1894 †25.12.1960



Gedenket im Gebete
an unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Oma, Frau

Josefa Feldner
Wölflermame in Hopfgarten i. D.
geb. Blaßnig

geb. am 6. Feber 1909
gest. am 14. November 1997

Sie ruhe in Frieden!

Ein Leben der Arbeit, ein Leben der Pflicht
ging stillen Schrittes zu Ende.
Verstummt ist das mahnende Mutterwort,
erkaltet die rastlosen Hände.
Doch über dem Grab blüht die Hoffnung auf,
daß einst sich das Leben erneuere
und Eltern und Kinder sich wiederseh'n
im Lande der ewigen Treue.

Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

(Mörke)

Josefa Blaßnig (Unterauen)

*06.02.1909 †14.11.1997